Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat
80935 München

An den
Bezirksausschuss 11
Milbertshofen-Am Hart
Herrn David Ederle
Geschäftsstelle Nord
Hanauerstr. 1
80992 München

Stabsstelle
BAU-T2/S

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon:
Telefax:
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer:

strassenunterhalt.bau@muenchen.de

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			21.10.2026

Prüfung der Umrüstung der Mülleimer in der Knorrstraße auf krähensichere Abfallbehälter

BA-Antrags-Nr. 26-32 / B 00417 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 11 Milbertshofen-Am Hart
vom 30.09.2026

Sehr geehrter Herr Ederle,
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag vom 30.09.2026 fordern Sie die Stadtverwaltung auf, zu prüfen, ob die erst in diesem Jahr aufgestellten Abfallbehälter im Bereich der Knorrstraße durch krähensichere Abfallbehälter ersetzt oder entsprechend nachgerüstet werden können.

Hierzu teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Die Wahl der in München eingesetzten Standard-Abfallbehältermodelle haben sich in den hierfür zuständigen Betriebsbereichen in den vergangenen Jahrzehnten im Zuge diverser Versuche zur Erfahrungsgewinnung sowie auch durch betriebliche Faktoren (Arbeitsschutz, Leerungstechnik, u. a. auch Krähensicherheit etc.) als letztlich sinnvollste Variante (auch in Bezug auf Erfahrungen mit Raben und Krähen!) herauskristallisiert.
Die Entscheidung für die aktuellen Behältermodelle im Zuständigkeitsbereich der Stadtverwaltung und damit auch den von Ihnen angesprochenen Örtlichkeiten basiert auf verschiedenen zugehörigen Beschlussfassungen durch den Münchner Stadtrat (abweichend von denen der Stadtwerke München GmbH an z. B. ÖPNV-Haltestellen oder den Modellen im Englischen Garten).

Explizit die Krähensicherheit betreffend gab es im Zeitraum 2016/2017 Versuchsreihen mit Alternativlösungen, welche in der Beschlussvorlage des Bauausschusses vom 30.01.2018 mit Nummer 14-20 / V 04191 (https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/3790483) dargelegt sind.
Insbesondere Behälter mit Deckeln werden in der Regel von der Bevölkerung bereits nach kurzer Zeit aufgrund der Hygiene/der Verschmutzung/aus Ekel vor dem Anfassen leider gar nicht (mehr) be- und genutzt, so dass diese aus diesen Gründen keine Option für die Landeshauptstadt München darstellen.

Eine weitere Erhöhung des Abfallbehältervolumens oder der Anzahl der Behälter ist vor dem Hintergrund der Haushaltslage nicht darstellbar.

Die Kosten für die Beschaffung eines neuen Abfallbehälters inkl. Aufstellung liegen in einem niedrigen vierstelligen Bereich (je nach Typ des Behälters). Die Kosten für die regelmäßige Entleerung variieren sehr stark, je nach dem Reinigungszyklus und der eingesetzten Firma. Hier können keine pauschalen Angaben getroffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.